Seite: 1/10



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.04.2012 überarbeitet am: 05.04.2012

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- · Produktidentifikator
- · Handelsname: Sabacontact AAC
- · Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Kontaktklebstoff.
- · Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- $\cdot \textit{Hersteller/Lieferant:}$

SABA Dinxperlo BV

Industriestraat 3

NL-7091 DC Dinxperlo

The Netherlands

P.O Box 3

NL - 7090 AA Dinxperlo

The Netherlands

Tel.: +31 315 65 89 99 Fax: +31 315 65 32 07 E-mail: info@saba.nl Internet: www.saba.nl

- · Auskunftgebender Bereich: Drs. J.W. Diesveld (e-mail: j.diesveld@saba.nl)
- · Notrufnummer: Tel.: +31 315 65 89 99

2 Mögliche Gefahren

- · Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xi; Reizend

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.



F; Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.



N; Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.04.2012 überarbeitet am: 05.04.2012

Handelsname: Sabacontact AAC

(Fortsetzung von Seite 1)

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend

F Leichtentzündlich

N Umweltgefährlich

· R-Sätze:

11 Leichtentzündlich.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· S-Sätze:

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

· Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- · Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 141-78-6	Ethylacetat	21,21%
EINECS: 205-500-4	X Xi R36; № F R11	
	R66-67	
	🚸 Flam. Liq. 2, H225; 🕂 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	21,21%
	X Xn R65; X Xi R38; № F R11; № N R51/53	
	R67	
	 Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336 	
CAS: 110-82-7	Cyclohexan	18,92%
EINECS: 203-806-2	Xn R65; Xi R38;	
	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
	(Fortsetzung	auf Seite 3

- DE

Seite: 3/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.04.2012 überarbeitet am: 05.04.2012

Handelsname: Sabacontact AAC

	(Fortsetzung	von Seite 2)
CAS: 78-93-3	Butanon	15,76%
EINECS: 201-159-0	🗙 Xi R36; 🙀 F R11	
	R66-67	
	🚸 Flam. Liq. 2, H225; 🕂 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 8050-09-7	Kolophonium	0,64%
EINECS: 232-475-7	X Xi R43	
	♦ Skin Sens. 1, H317	
CAS: 1314-13-2	Zinkoxid	0,53%
EINECS: 215-222-5	¥ N R50/53	
	🔖 Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	

[·] Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
- · Nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- · Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- · Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

- · Hinweise für den Arzt:
- $\cdot \ Wichtigste \ akute \ und \ verz\"{o}gert \ auftretende \ Symptome \ und \ Wirkungen$

 ${\it Keine \ weiteren \ relevanten \ Informationen \ ver f\"{u}gbar}.$

· Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- · Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl)

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Metalloxide.

- · Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.04.2012 überarbeitet am: 05.04.2012

Handelsname: Sabacontact AAC

(Fortsetzung von Seite 3)

· Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- · Handhabung:
- · Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- · Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort lagern.

- · Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- · Lagerklasse:
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich
- · Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- · Zu üherwachende Parameter

Za abel wachenae I arametel
· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
141-78-6 Ethylacetat

AGW 1500 mg/m³, 400 ml/m³

2(I);DFG, Y

110-82-7 Cyclohexan

AGW 700 mg/m³, 200 ml/m³

4(II);DFG, EU

78-93-3 Butanon

AGW 600 mg/m³, 200 ml/m³

1(I);DFG, EU, H, Y

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.04.2012 überarbeitet am: 05.04.2012

Handelsname: Sabacontact AAC

(Fortsetzung von Seite 4)

· Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter AX

· Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- · Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Handschuhe aus Neopren
- · Augenschutz:



Obere:

Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften · Allgemeine Angaben · Aussehen: Form: Flüssig Farbe: Hellgelb Charakteristisch · Geruch: · pH-Wert: Nicht anwendbar. · Zustandsänderung > 48°C Siedepunkt/Siedebereich: -14°C · Flammpunkt: · Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar. 200°C · Zündtemperatur: · Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. · Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. · Explosionsgrenzen: 1,0 Vol % Untere:

11,5 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.04.2012 überarbeitet am: 05.04.2012

Handelsname: Sabacontact AAC

	(Fortsetzung von Seite 5
· Dampfdruck bei 20°C:	250 hPa
· Dichte bei 20°C:	0.85 g/cm^3
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.	
· Viskosität: Dynamisch bei 20°C:	1100 mPas
· Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel: Wasser: VOC (EU)	77,1 % 0,1 % 77.18 %
Festkörpergehalt: Sonstige Angaben	22,8 % Die oben genannten fysikalische Daten sind Richtwerten und sollen nicht als Spezifikation gesehen werden.

10 Stabilität und Reaktivität

- · Reaktivität
- · Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zersetzung mit Wasser, Säuren und Laugen.

Heftige Reaktionen mit starken Alkalien und Oxidationsmitteln.

- · Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Chlorwasserstoff (HCl)

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11 Toxikologische Angaben

- · Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität:

	Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
141-78-6	Ethylaceta	at	
Oral	LD50	4100 mg/kg (mouse)	
		> 5000 mg/kg (rat)	
		4935 mg/kg (rabbit)	
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (rabbit)	
Inhalativ	LC50/4 h	31,0 mg/l (mouse)	
		> 50 mg/l (rat)	
Kohlenwa	asserstoffe,	, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat)	
Dermal	<i>LD50</i>	> 3000 mg/kg (rabbit)	
Inhalativ	LC50/4 h	> 20 mg/l (rat)	
110-82-7	Cyclohexa	an	
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat)	
Dermal	<i>LD50</i>	> 2000 mg/kg (rabbit)	
		(Fortsetzui	ng auf Seit

/)

Seite: 7/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.04.2012 überarbeitet am: 05.04.2012

Handelsname: Sabacontact AAC

		(Fortsetzung von Seite 6)	
Inhalativ	LC50/4 h	14 mg/l (rat)	
78-93-3 E	78-93-3 Butanon		
Oral	LD50	>2500 mg/kg (rat)	
Dermal	<i>LD50</i>	>5000 mg/kg (rabbit)	
Inhalativ	LC50/4 h	20 mg/l (rat)	
1314-13-2	1314-13-2 Zinkoxid		
Oral	LD50	> 5000 mg/kg (rat)	
Dermal	<i>LD50</i>	> 5000 mg/kg (rabbit)	

- · Primäre Reizwirkung:
- · an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- · am Auge: Reizwirkung.
- · Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- · Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend

12 Umweltbezogene Angaben

· Toxizität

1 Oxizitat	1 Original		
· Aquatische	· Aquatische Toxizität:		
141-78-6 Et	141-78-6 Ethylacetat		
	EC50 > 164 mg/kg (daphnia)		
	110-82-7 Cyclohexan		
EC50 (48h)	0,9 mg/l (daphnia)		
78-93-3 But	78-93-3 Butanon		
EC50	12600 mg/kg (daphnia)		
1314-13-2 Z	1314-13-2 Zinkoxid		
EC50	>1000 mg/kg (daphnia)		

- · Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Verhalten in Umweltkompartimenten:
- · Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- $\cdot \textbf{\textit{Mobilit\"{a}t im Boden}} \ \textit{Keine weiteren relevanten Informationen verf\"{u}igbar}.$
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Bemerkung: Giftig für Fische.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

 $Trinkwasserge f\"{a}hrdung\ bereits\ beim\ Auslaufen\ geringer\ Mengen\ in\ den\ Untergrund.$

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- · Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. (Fortsetzung auf Seite 8)

DE

Seite: 8/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.04.2012 überarbeitet am: 05.04.2012

Handelsname: Sabacontact AAC

(Fortsetzung von Seite 7)

· Europäisches Abfallverzeichnis

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

· Ungereinigte Verpackungen:

· Kemler-Zahl:

· Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Angaben zum Transport	
UN-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN1133
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR	1133 KLEBSTOFFE, UMWELTGEFÄHRDE Sondervorschrift 640H
IMDG	ADHESIVES (HEXANES, CYCLOHEXANE), MAR. POLLUTANT
IATA	ADHESIVES
Transportgefahrenklassen	
ADR	
Klasse Gefahrzettel	3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe 3
IMDG	
Class	3 Flammable liquids.
Label	3
IATA	
Class Label	3 Flammable liquids. 3
Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	III
Umweltgefahren:	Das Produkt enthält umweltgefährdende Sto Cyclohexan
Marine pollutant:	Ja Symbol (Fisch und Baum)
Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)

33

Seite: 9/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.04.2012 überarbeitet am: 05.04.2012

Handelsname: Sabacontact AAC

	(Fortsetzung von Seite 8
· EMS-Nummer:	F-E,S-D
· Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß Code	BIBC- Nicht anwendbar.
	тын инженивит.
· Transport/weitere Angaben:	
$\cdot ADR$	
· Freigestellte Mengen (EQ):	E1
· Begrenzte Menge (LQ)	5L
· Beförderungskategorie	3
·Tunnelbeschränkungscode	D/E
· UN ''Model Regulation'':	UN1133, KLEBSTOFFE, Sondervorschrift 640H UMWELTGEFÄHRDEND, 3, III

15 Rechtsvorschriften

- · Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Nationale Vorschriften:
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
Wasser	0,1
NK	77,2

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- · Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- · Relevante Sätze
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R11 Leichtentzündlich.
- R36 Reizt die Augen.
- R38 Reizt die Haut.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- · Ansprechpartner: Drs. J.W. Diesveld

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 05.04.2012 überarbeitet am: 05.04.2012

Handelsname: Sabacontact AAC

(Fortsetzung von Seite 9)

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent